

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Strausberg
Kontaktstelle	Vergabestelle
Zu Händen	Frau Zibulski
Postanschrift	Hegermühlenstraße 58
Ort	15344 Strausberg
Telefon	+49 3341-381123
Fax	+49 3341-381430
E-Mail	vergabe@stadt-strausberg.de
URL	www.stadt-strausberg.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6H9Y5>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6H9Y5/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der geplanten Beauftragung sind Planungsleistungen im Bereich Wasserbau / Ingenieurbauwerke gemäß Teil 3 Abschnitt 3 HOAI für die Neugestaltung und Sicherung des Uferbereichs am Kulturpark Strausberg, Ostufer des Straussees auf einer Gesamtlänge von ca. 165 m.

Die Maßnahme umfasst:

- die Erarbeitung einer standsicheren Ufersicherung für den Bereich des Seesportclubs Strausberg e. V. (ca. 55 m, technische Uferbefestigung z. B. Spundwand, ausgelegt für Fahrzeuge bis 3,5 t),
- die Gestaltung angrenzender Uferabschnitte (ca. 110 m) in naturnaher oder ingenieurbioologischer Bauweise,
- die Planung von zwei Schwimmsteganlagen für Vereinsboote sowie einer Slipanlage für das Ein- und Aussetzen von Booten,
- die Berücksichtigung der Höhenlage des künftig geplanten Uferwanderwegs (nicht Bestandteil der Wasserbauplanung)
- sowie die Abstimmung mit Behörden und Umweltfachstellen.

Im Rahmen der Beauftragung sind die Leistungsphasen 1-9 HOAI vorgesehen, einschließlich der erforderlichen Tragwerksplanung (Teil 4 Abschnitt 1 HOAI) und ergänzender Fachleistungen (u. a. Variantenuntersuchungen, Kostenschätzungen und -berechnungen).

Zunächst erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1-3, mit stufenweiser Beauftragung der weiteren Phasen nach Bedarf.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist bis zum 31.05.2027 vorgesehen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kulturpark Strausberg
Ort	15344 Strausberg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

TD ÖA 41/25: Planungsleistungen für die Ufersicherung mit Spundwand, Schwimmsteganlagen und Slipanlage am Straussee im Bereich des Kulturparks Strausberg - Fachplanung Ingenieurbauwerke

- Planungsbeginn: 1 Woche nach Beauftragung
- LP 2 Vorplanung: 3 Wochen nach Planungsbeginn
- LP 3 Entwurfsplanung: 6 Wochen nach Freigabe der LP 2
- LP 4 Genehmigungsplanung: 2 Wochen nach Freigabe der LP 3
- LP 5 Ausführungsplanung: 2 Wochen nach Vorliegen des Genehmigungsbescheids
- LP 6 Vorbereitung der Vergabe: 2 Wochen nach Freigabe der LP 5
- LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe: während der Ausschreibungsphase Bau (Frühjahr 2026)
- LP 8 Bauüberwachung: Juni 2026 - Mai 2027

Die Planungsleistungen (LP 1 - 4) sind bis spätestens zum 31.03.2026 so weit abzuschließen, dass die Unterlagen zur Beantragung der wasserrechtlichen Genehmigung vollständig vorliegen und eingereicht werden können.
Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme: 31.05.2027

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	50
Qualität des einzusetzenden Personals	30
Örtliche Präsenz	20

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundeszentralregister anfordern.

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung (Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

* Erklärung über den Umsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre lt. Formblatt Eigenerklärung, soweit er Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind

TD ÖA 41/25: Planungsleistungen für die Ufersicherung mit Spundwand, Schwimmsteganlagen und Slipanlage am Straussee im Bereich des Kulturparks Strausberg - Fachplanung Ingenieurbauwerke

- * Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
- * Eigenerklärung über Zahlungen an Krankenkassen und Sozialkassen
- * Eigenerklärungen über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zu Zahlung von Steuern
- * Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft

Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in denen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen an diesem Stichtag nicht älter als 12 Monate sein, Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen sind durch den Bieter, dessen Angebot in die engere Wahl kommt, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stelle zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des amtlichen Verzeichnisses für Präqualifikation (AVPQ oder ULV) soweit die geforderten Nachweise dort enthalten sind oder Eigenerklärung mit Formblatt 124_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber wird ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundeszentralregister anfordern.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

*Mindestens ein Ingenieur oder gleichwertige Berufszulassung mit Berufserfahrung größer/gleich 3 Jahre (inkl. Führungskräfte) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

*Angaben über die Ausführung von Leistungen (mindestens 2 Referenzen), welche in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht worden sind, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, die mit der zu vergebenen Leistung in Art und Umfang sowie Höhe der geplanten Baukosten mit der ausgeschriebenen Planungsaufgabe vergleichbar sind. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage einer entsprechenden Referenzliste mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner, Telefon-Nr. oder E-mail-Adresse, zur Art der ausgeführten Leistung, zur Auftragssumme und zum Zeitraum der Leistungserbringung.

Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte, die folgende Leistungsbilder umfassen:

- Planung und Realisierung von Ufersicherungen (technisch oder ingenieurbologisch) an stehenden und/oder fließenden Gewässern II. Ordnung, oder vergleichbaren genutzten Gewässern / Wasserflächen und

- Planung von Schwimmsteganlagen und Sportbootsanlegern sowie Slipanlagen für Sportboote bis zu einem Gewicht von 5 t und

- Erbringung der hierfür notwendigen Tragwerksplanung (Teil 4 Abschnitt 1 HOAI) im Zusammenhang mit den vorgenannten Wasserbauwerken für die Erstellung der Leistungsphase 1 bis 4 der Objektplanung

* Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

28.11.2025 um 10:00 Uhr
19.12.2025

Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit.

Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen.

Bieteranfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich bis spätestens zum 21.11.2025 an die Vergabestelle zu stellen.

Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden.

TD ÖA 41/25: Planungsleistungen für die Ufersicherung mit Spundwand,
Schwimmsteganlagen und Slipanlage am Straussee im Bereich des Kulturparks
Strausberg - Fachplanung Ingenieurbauwerke

Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail.

Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH6H9Y5